

Raserei im Fokus: Polizei stellt 2.247 Geschwindigkeitsverstöße fest!

Vom 12. bis 18. Mai führten Polizei und Landkreise über 2.000 Geschwindigkeitsverstöße auf hiesigen Straßen fest.



Verden, Deutschland - In einer intensiven Geschwindigkeitsmesswoche vom 12. bis 18. Mai, die die Polizeiinspektion Verden/Osterholz zusammen mit den Landkreisen Verden und Osterholz durchführte, wurden alarmierende Ergebnisse erzielt: Von über 14.000 überprüften Fahrzeugen wurden sage und schreibe 2.247 Geschwindigkeitsverstöße festgestellt. Unter diesen Verstößen lagen 1.167 im Verwarngeldbereich und 1.080 im Bußgeldbereich, während 63 Fahrerinnen und Fahrer nun mit einem drohenden Fahrverbot rechnen müssen – ein erschreckender Anstieg im Vergleich zum Vorjahr, als es nur 10 Fälle in dieser Kategorie gab.

Die verantwortlichen Beamten zeigten sich über die schockierend hohe Zahl an Fahrverboten überrascht. „Überhöhte oder nicht angepasste Geschwindigkeiten führen bei Verkehrsunfällen oftmals zu schwereren Folgen,“ erklärte Daniel Golon, Leiter Einsatz der Polizeiinspektion Verden/Osterholz. Die Ergebnisse unterstreichen die Notwendigkeit einer kontinuierlichen Überwachung der Geschwindigkeitsverstöße als essenziellen Bestandteil der Verkehrssicherheit.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	überhöhte Geschwindigkeit
Ort	Verden, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de